

STATISTISCHE BERICHTE

13.9.74

C IV 3-j 73/74

Agrarwirtschaft

Jahrgang 1974/Bericht Nr. 2

13/2/74

Vorschätzung der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1973/74

Nach Ablauf des ersten Wirtschaftshalbjahres 1973/74 werden die Erlöse der baden-württembergischen Landwirtschaft aufgrund eines umfangreichen Unterlagenmaterials wie

- Ernten
- viehwirtschaftliche Produktion
- Marktleistung
- Preise und dergleichen

auf etwa 5,7 Mrd. DM, das sind 10,5% mehr als 1972/73 prognostiziert. Dieses günstige Ergebnis ist vor allem auf eine gute Ernte bei nahezu allen pflanzlichen Erzeugnissen zurückzuführen als Folge weiter verbesserter Bodenbearbeitung, Düngung, Anbaumethoden, Sortenwahl und dergleichen. Aber auch im Bereich der tierischen Veredlungswirtschaft sind positive Ergebnisse zu erwarten.

Der sächliche Betriebsaufwand wird bei konstantem Mengenaufwand auf 3,7 Mrd. DM, das Betriebseinkommen auf 2,8 Mrd. DM geschätzt. Im Interesse der weiteren Rationalisierung der Betriebe wird die Landwirtschaft voraussichtlich den Aufwand erhöhen, so daß sich das Betriebseinkommen um diesen Prozentsatz auf etwa 2,7 Mrd. DM ermäßigt.

Bei einem angenommenen Anstieg der Indexziffer für die Lebenshaltungskosten im Jahresdurchschnitt 1973/74 von etwa 7,5% verbleiben der Landwirtschaft als reale Steigerung ihrer Einkommen nur noch 2,5%: auf eine AK-Einheit kommt eine Wertschöpfung von 11 700 DM. Die reale Arbeitsproduktivität (nach Abzug der Verteuerung des Lebensunterhaltes) würde sich sonach um etwa 14% erhöhen.

Die Produktion an Nahrungsmitteln wird voraussichtlich um 4,2% auf 7,40 Mill. t Getreideeinheiten (= GE) und auf 6,58 Mrd. DM ansteigen.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Vorschätzung der Verkaufserlöse der baden-württembergischen Landwirtschaft (einschließlich Mehrwertsteuer)
im Wirtschaftsjahr 1973/74

Erzeugnisse	1973/74 (Vorschätzung)				1972/73 (endgültig)				Veränderung 1973/74 gegen 1972/73 in %	
	1 000 t GE	%	Mill.DM	%	1 000 t GE	%	Mill.DM	%	GE	Mill.DM
Getreide	754,9	11,1	295,7	5,2	777,8	11,9	306,3	5,9	- 2,9	- 3,5
Kartoffeln	119,0	1,8	149,3	2,6	115,1	1,8	144,4	2,8	+ 3,4	+ 3,4
Zuckerrüben	252,3	3,7	71,4	1,3	238,7	3,6	70,4	1,3	+ 5,7	+ 1,4
Öl- und Hülsenfrüchte	8,9	0,1	3,7	0,1	7,9	0,1	3,1	0,1	+ 12,7	+ 19,4
Gemüse	36,0	0,5	171,9	3,0	29,7	0,5	147,0	2,8	+ 21,2	+ 16,9
Obst	288,6	4,3	557,0	9,8	113,7	1,7	348,8	6,8	+ 153,8	+ 59,7
Wein	223,7	3,3	370,3	6,5	148,7	2,3	278,3	5,4	+ 264,9	+ 33,1
Sonstige Sonderkulturen	63,7	1,0	584,8	10,3	61,3	0,9	580,0	11,3	+ 3,9	+ 0,8
Rauh- und Saftfutter	8,7	0,1	2,9	0,0	8,5	0,1	3,0	0,1	+ 2,4	- 3,3
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	1 755,8	25,9	2 207,0	38,8	1 501,4	22,9	1 881,3	36,5	+ 16,9	+ 17,3
Schlechltrinder einschl. -kälber	1 658,2	24,4	1 081,4	19,0	1 796,2	27,5	1 256,4	24,4	- 7,7	- 13,9
Schlachtschweine	1 110,4	16,4	992,3	17,4	1 069,9	16,4	736,1	14,3	+ 3,8	+ 34,8
Übriges Schlachtwieh	19,7	0,3	11,2	0,2	19,7	0,3	11,2	0,2	+ 0,0	+ 0,0
Milch	1 699,0	25,0	945,1	16,6	1 638,0	25,0	909,3	17,7	+ 3,7	+ 3,9
Sonstige tierische Erzeugnisse	542,1	8,0	454,4	8,0	519,2	7,9	355,8	6,9	+ 4,4	+ 27,7
tierische Erzeugnisse zusammen	5 020,4	74,1	3 484,4	61,2	5 043,0	77,1	3 268,8	63,5	- 0,3	+ 6,6
Insgesamt	6 785,2	100,0	5 691,4	100,0	5 544,4	100,0	5 150,1	100,0	+ 3,7	+ 10,5